

Testbetrieb einstellen. [Sofortige] Volksabstimmung über (heutiges) E-Voting

- ¹⁾Der Bund terminiert und organisiert eine Volksabstimmung, bei dem der/die StimmbürgerIn mit der Annahme der E-Voting Einführung (in der Form wie es heute ist) seine/ihre Zustimmung zur Übernahme des Manipulationsrisikos explizit mitübernimmt.
- ²⁾Im Abstimmungsbüchlein werden die Bedenken der bundeseigenen Expertengruppe und auch diejenigen der E-Voting-Gegner festgehalten.
- ³⁾Der Testbetrieb E-Voting wird bis zur Abstimmung eingestellt.

Vorteile	Nachteile
<p>Vertrauen kann geschaffen werden, wenn das Volk das letzte Wort über die Einführung von E-Voting hat.</p> <p>Die Abstimmungskampagne verspricht eine grossflächige Aufklärung über die Risiken von E-Voting.</p> <p>Alle demokratischen Entscheidungen werden in der Demokratie akzeptiert.</p>	<p>Zurzeit propagiert [auch] der Bund die Einführung nicht.</p> <p>Wenn die Problematik nicht verstanden wird, kann ein Entscheid des Stimmvolkes zu dessen Schaden führen.</p> <p>Ein evtl. knappes Ergebnis führt zu einem grösseren politischen Unfrieden im Land.</p>

Risikoträger entscheiden jetzt!